



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



Pressemitteilung

September 2017

Ein ereignisreicher September liegt hinter uns. Höhepunkt sicherlich das Stadtschützenfest Anfang September.



Unser Ernst Dietschi nahm ja am Bezirkskönigsschießen teil. Mit ihm noch 12 andere Schützenkönige. Wir haben übrigens 38 Bruderschaften in unserem Bezirk. Die wilde 13 fing lustig an zu schießen und alle richteten sich auf einen gemütlichen Nachmittag ein. Doch dann, unvermittelt, fiel der Vogel schon nach ca. 30 Minuten. Wie Ernst berichtet, war der Vogel schon früh gespalten worden, von oben arbeitete sich ein Riss nach unten. Der glückliche neue Bezirkskönig, Dirk Heynckes von der Bruderschaft St. Michael Holt, tat nun einen so genauen und guten Schuss in den Bereich oberhalb der Schraube, dass sich der Riss schlagartig um die Schraube verlängerte, weiter und weiter riss und schließlich unten ankam. Da gab es nichts mehr zu reißen... Der Vogel konnte nun nicht mehr an sich halten, sprich seine beiden Teile zusammen halten, und alles fiel in Richtung Boden. Großer Jubel bei Dirk Heynckes, aber auch großer Jubel bei den beiden Schützen, die vor ihm dran waren. Dies waren Alexander Cremer von der St. Christophorus Bruderschaft aus Dorthausen und unser Ernst.

Auf dem Bild links sehen wir die drei aus dem Bezirkskönigshaus. Da hat sich noch jemand ins Bild geschlichen, der gehört immer dazu.

Ab Abend gab es dann in der Kaiser-Friedrich-Halle den Ball zu ihren Ehren, am Sonntag in der Krönungsmesse „verlor“ dann unser Marc Gülzow seinen Titel und die drei neuen Schützen wurden in ihre Ämter eingeführt. Viel Spaß wünschen wir Ernst mit seinen beiden Kollegen.

Im nächsten Jahr wird der Ball der Könige wohl nicht in der Kaiser-Friedrich-Halle stattfinden. Diese wird renoviert, man spricht von einem Zelt am Geroweier.

Keine Ruhe gab es für die Lürriper Schützen, am nächsten Wochenende stand unser Pfarrfest an. Eine Schar Tapferer fand sich schon am Samstag nach der Messe zu einem Dämmerchoppen ein. Bei herrlichem Wetter gab es das eine oder andere Getränke zu Klatsch und Tratsch.

Nach dem Motto „jedes Wochenende was los“ ging es am drauf folgenden Wochenende mit unserem Krönungsball weiter. Eine Verlegung der Krönungsmesse auf einen späteren Zeitpunkt hatte nicht mehr funktioniert, so fand sie nun doch um 16.30 Uhr statt. Unser neuer Pastor Kaniewski unterstützt von unseren Chargierten und dem 2. Präsidenten entkrönten die „alten“ Häuser und bekrönten die neuen Häuser. Anschließend ging es ab in die Halle. Die Borussia verkürzte uns die Zeit mit einem 2:2 gegen Leipzig. Nach und nach wurde die Halle auch voller, es mussten doch viele bis 18.30 Uhr arbeiten bzw. gab es da noch ein Fußballspiel, wo einige unserer Bruderschaftler Lürrip vertreten mussten. Unter der

Leitung von Oberst Alfred Peltzer wurden die Ehrentänze souverän von allen durchgeführt, auch unser Schülerprinzenhaus wieder mitten drin. Ein Dank auch wieder an die Freunde von Roer Möt, die uns wieder hervorragend versorgt haben durch Zapfen und Kellnern.

Abgerundet wurde der September durch die erweiterte Vorstandssitzung am 28.9.

Der Vorstand zeigte sich im Großen und Ganzen mit dem Krönungsball zufrieden. Der Besuch war am Ende gut, die Stimmung ebenso. Es hat alles funktioniert, das selbstgemachte Essen kam gut und war am Ende weg, die Sammlung für die Dame aus Lürrip, die 2 Tage vor unserem Fest durch einen Brand ihr Hab und Gut verloren hatte, brachte ca. 500 Euro ein. Unser 2. Vorsitzender Willi entschuldigte sich für einen Lapsus, der ihm unterlaufen war. Er hat wohl im Eifer des Gefechtes einige Blumen an die falschen Damen verteilt und am Ende fehlten ihm Blumensträuße. Geschmeidig kam er aber aus dieser Bredouille raus, indem er meinte, Blumen verwelken, Frauen nicht. Huh, da gingen aber auf der Versammlung die Augenbrauen hoch, zustimmendes Nicken unter den Teilnehmern, der eine oder andere schrieb sich den Spruch auf. Vielleicht konnte man den Spruch ja selber anbringen, wenn man mal ausversehen die Blumen vergessen hatte.

Auch der Vorstand zeigte sich mit der Beteiligung am Pfarrfest zufrieden.

Für unsere Generalversammlung, welche am 26.11. stattfindet, wird es eine Satzungsänderung geben. Diese soll den Beitrag für die Jungschützen genauer regeln, hier ist die momentane Aussage wohl nicht eindeutig.

Auf der Generalversammlung wird auch von einer Gruppe, die sich gefunden hat, ein neues Konzept für den Ablauf und Ort unseres Patronatsfestes vorgestellt. Auf der erweiterten Vorstandssitzung gab es einen ersten Abriss. Diese Gruppe würde diesen Vorschlag auch umsetzen, wenn sie als neuer Vorstand gewählt würden. Auch der bestehende Vorstand machte einen Vorschlag für einen neuen Ablauf und einen neuen Ort. Auf der Generalversammlung werden beiden Gruppen ihre Vorschläge der Versammlung vortragen. Wahrscheinlich wird es zu einer Diskussion kommen, dies gehört sicherlich dazu. Am Ende sollte sich dann aber jeder Teilnehmer der Versammlung ein Urteil bilden und seine Stimme für die eine oder andere Gruppe abgeben.

Der Termin für den Adventszauber steht noch nicht genau fest. Entweder 8. oder 9.12. Unser Pastor kann am 9.12. nicht, dem Samstag. An diesem Abend hat er die Regenburger Domspatzen zu einem Konzert in der Kirche in Hermges zu Gast.

Soweit der September. Höhepunkt im Oktober ist sicherlich das Oktoberfest, welches der Jägerzug Myllendonk durchführt. Normalerweise ist es sein Oktoberfest. In diesem Jahr spielen sie „nur“ den Vorbereiter und Veranstalter, der Erlös geht in die Kasse der Bruderschaft. Danke schon mal im Voraus.

Peter Ewert, Pressewart